



## WiN - Fachexkursion Mutige Familien erschließen neue Märkte

Der kleine Ort Füchtorf im nördlichen Kreis Warendorf ist bekannt durch den Spargelanbau. Neben diesem Betriebszweig haben aber einige Betriebsleiter/innen Ideen entwickelt, die es in dieser Art im Münsterland nicht noch einmal gibt.

Wir besuchen einen landwirtschaftlichen Betrieb, der seine Produktion radikal umstellte und heute in großem Stil für EDEKA Biopaprika anbaut und dafür die Abwärme seiner Biogasanlage nutzt

Zweites Ziel ist der Versuchsgarten der Firma Nebelung der sich auf einem landwirtschaftlichen Betrieb befindet. Dieser 1,8 ha große Garten mit Versuchs- und Schaufläche bildet die Grundlage für die verschiedenen Arbeitsgebiete von fünf Schwestern einer Familie. Daneben gibt es einen Mustergarten in dem Gemüse- und Blumensorten aus aller Welt angebaut werden. In Gewächshäusern werden die Kulturen vorgezogen. Wir sehen, wie auch auf begrenztem Raum ein vielseitiger Anbau möglich ist. Zugekaufte Sämereien werden unter den hiesigen Wachstumsbedingungen getestet, bevor die neuen Sorten auf den Markt kommen. In jedem Jahr werden andere Anbauswerpunkte gesetzt. Im Jahr 2016 werden z. B. über 100 Tomatensorten angebaut und besonders viele Gemüsesorten getestet.

Der Garten wird inzwischen als Kulisse für Foto- und Filmaufnahmen und zur Schulung von Mitarbeitern der Firma Nebelung genutzt.

**Exkursionsleitung:** Margret Bergmann, LWK NRW, Warendorf

**Methode:** Besichtigungen mit Führung  
Weitere Infos folgen.

**Ort / Kurs /** **Sassenberg - Füchtorf, WAF-O20 136**

**Termin/Kosten/** **Dienstag, 23. August 2016**

**Leistung :** **Ca. 10.00 - 16.00 Uhr**

**Unterwegs wird ein Imbiss eingenommen.**



## Überregionale WiN-Busexkursion Zwischen Ruhrgebiet und Münsterland - Tradition trifft Moderne

Blicken Sie hinter die Kulissen und erfahren mehr über betriebliche Entwicklungen und persönliche Entscheidungen auf der Suche nach rentablen Wirtschaftszweigen.

- ▶ In der Schweinemast mit Ferkelaufzucht zu mehr Tierwohl auf einem leistungsstarken Betrieb.
- ▶ Rinder, Spargel und Kartoffeln mit einer umfangreichen Direktvermarktung erleben auf einem ökologisch orientierten Betrieb in Stadtrandlage.
- ▶ Verkostung dieser Bioprodukte auf Schloss Cappenberg im hofbewirtschafteten Restaurant.
- ▶ Mit viel Leidenschaft zum Handwerk, einem guten Schuss Kreativität und auserlesenen Zutaten Destillate von einzigartigem Geschmack und höchster Qualität erzeugt auf einem traditionellen Hof.

**Exkursionsleitung:** Annette Höfinghoff, LWK NRW, Unna

**Kurs / Kosten** **EXT-O20 016, ca. 35 €, incl. Busfahrt  
mit Fachleitung, Mittagessen und Kaffeetrinken**

**Termin:** **Mittwoch, 14.09.2016, 9.30 - ca. 17.00 Uhr**



## „Wie soll ich mir das alles merken?“ - Informationen leichter, schneller und effektiver im Gedächtnis speichern

Die Informationsflut steigt stetig an. Vieles muss gesichtet und bewertet werden, um zu entscheiden, was man sich merken möchte. Im Seminar lernen Sie, wie Sie Ihre eigene Aufnahmefähigkeit verbessern können: Fachwissen, Projekte, Namen und Gesichter, Nummern, Zahlen und Daten - all das können Sie mit professionellen Merktechniken leichter, schneller und effektiver im Gedächtnis speichern. Probieren Sie es einfach mal mit viel Spaß aus.

**Inhalte:**

- ▶ Erlernen von professionellen Merktechniken
- ▶ Der täglichen Informationsflut gewachsen sein
- ▶ Einsatz im beruflichen wie privaten Alltag üben.

**Referent:** Dominik Moersen, Gedächtnistrainer,  
Coach und Jurist, Xanten

**Methode:** Workshop mit aktiver Mitwirkung und  
spannenden Übungen

**Ort / Kurs /** **Saerbeck, STE-O20 146**  
**Termin:** **Donnerstag, 27. Oktober 2016, 09.00 - 12.15 Uhr**  
**Warendorf, WAF O20 156**  
**Dienstag, 08. November 2016, 09.00 - 12.15 Uhr**



## Keine Düngung ohne Dokumentation! Mehr Sicherheit im Agrarbüro - Wie geht's?

Die Nährstoffströme auf und auch zwischen landwirtschaftlichen Betrieben sind immer genauer zu erfassen und zu untersuchen. Der Gesetzgeber fordert eine ausführliche Dokumentation, die einer Überprüfung standhalten muss. Damit Sie hier möglichst fehlerfrei agieren, ist ein gut geführtes Agrarbüro im Hinblick auf ein nachhaltiges Nährstoffmanagement eine große Hilfe.

Folgende Inhalte werden besprochen:

- ▶ Welche Vorgaben macht der Gesetzgeber?
- ▶ Welche Daten muss man für die Erstellung des Nährstoffvergleiches sammeln?
- ▶ Wie müssen die Daten verwendet werden, um ein prüfsicheres Dokument zu erstellen?
- ▶ Grundsätzliche Strategien des Betriebes, um die Ergebnisse positiv zu beeinflussen.

**Referent:** Herbert Piepel, LWK NRW, Spezialreferent  
Pflanzenbau, Steinfurt

**Methode:** Vortrag mit Diskussion

**Voraussetzungen:** Interesse an Agrarbüroarbeit

**Ort / Kurs /** **Warendorf, WAF-O20 166**  
**Termin:** **Dienstag, 22. November 2016, 09.00 - 12.00 Uhr**  
**Saerbeck, STE-O20 176**  
**Mittwoch, 30. November 2016, 09.00 - 12.00 Uhr**

Bildnachweis: Landpixel



Landwirtschaftskammer  
Nordrhein-Westfalen

win

PROGRAMM 2016

für Frauen  
in der  
Landwirtschaft

REGIONAL-  
PROGRAMM  
MÜNSTERLAND  
NORD-OST

Weitere Infos &  
Veranstaltungen unter  
netzwerk-agraruero.de

Ihre Ansprechpartnerin:  
Margret Bergmann  
Tel. 02581 6379-44  
margret.bergmann@lwk.nrw.de



WIR SIND DABEI!



## Shoppern im Netz

### Wie kann ich im Internet sicher einkaufen und zahlen?

Das „Shoppern im Netz“ hat inzwischen fast alle Lebensbereiche erfasst. Die Online-Händler bieten zahlreiche bargeldlose Zahlungsmittel an, um den Einkauf im Netz attraktiv zu machen. Im Seminar werden die verschiedenen Zahlungsmöglichkeiten vorgestellt. Eine Einschätzung der Risiken soll deren Anwendung und Auswahl erleichtern. Zusätzlich gibt es Tipps zum Schutz vor Abzocke im Internet.

Inhalte:

- ▶ Wie schützt das Gesetz vor Abzocke bei Online-Geschäften?
- ▶ Wichtige Zahlungswege im Internet: Für und wider!
- ▶ Kreditkarten und PayPal - Was steckt dahinter?
- ▶ Was hat die SCHUFA mit Online-Käufen zu tun?
- ▶ Welche Maßnahmen kann ich ergreifen, um Einkäufe im Netz möglichst sicher zu machen? Wo kann ich mich schlau machen?

<b>Referentin:</b>	Susanne Jürgensmeier-Lotz, LWK NRW, Steinfurt				
<b>Methode:</b>	Vortrag mit kurzer Arbeitsphase der TN				
<b>Voraussetzungen:</b>	Interesse an der Thematik				
<b>Ort / Kurs / Termin:</b>	<table border="1"> <tr> <td>Saerbeck, STE-O20 016</td> </tr> <tr> <td>Dienstag, 26. Januar 2016, 09.00 - 12.00 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Warendorf, WAF-O20 026</td> </tr> <tr> <td>Donnerstag, 28. Januar 2016, 09.00 - 12.00 Uhr</td> </tr> </table>	Saerbeck, STE-O20 016	Dienstag, 26. Januar 2016, 09.00 - 12.00 Uhr	Warendorf, WAF-O20 026	Donnerstag, 28. Januar 2016, 09.00 - 12.00 Uhr
Saerbeck, STE-O20 016					
Dienstag, 26. Januar 2016, 09.00 - 12.00 Uhr					
Warendorf, WAF-O20 026					
Donnerstag, 28. Januar 2016, 09.00 - 12.00 Uhr					



### PC-Profi: Ordnung im PC erleichtert die Arbeit Tipps und Tricks, wie wir finden und sichern, was uns wichtig ist!

Ein gut organisierter Computer unterstützt uns bei der Arbeit. Ordnung ist nicht alles, aber der Nutzen wird bisweilen unterschätzt. Der Aktenplan auf dem landwirtschaftlichen Betrieb wird beispielhaft mit dem Explorer auf den Computer übertragen

Inhalte:

- ▶ Effektives Suchen von Dateien und wie kluge Dateinamen dabei helfen
- ▶ Woran erkennt man aktuelle Versionen von Dateien und Programmen?
- ▶ PC-Einstellungen, die die Ordnung erleichtern

<b>Referentin:</b>	Ingrid Böhl, Kreisstelle der LWK NRW, Coesfeld				
<b>Methode:</b>	PC-Seminar, max. 12 Teilnehmerinnen				
<b>Voraussetzungen:</b>	Teilnehmerinnen, die ihre Arbeit am PC besser organisieren möchten; Grundkenntnisse am PC werden benötigt				
<b>Ort / Kurs / Termin:</b>	<table border="1"> <tr> <td>Warendorf, WAF-O20 036</td> </tr> <tr> <td>Dienstag, 16. Februar 2016, 09.00 - 12.15 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Saerbeck, STE-O20 046</td> </tr> <tr> <td>Mittwoch, 17. Februar 2016, 09.00 - 12.15 Uhr</td> </tr> </table>	Warendorf, WAF-O20 036	Dienstag, 16. Februar 2016, 09.00 - 12.15 Uhr	Saerbeck, STE-O20 046	Mittwoch, 17. Februar 2016, 09.00 - 12.15 Uhr
Warendorf, WAF-O20 036					
Dienstag, 16. Februar 2016, 09.00 - 12.15 Uhr					
Saerbeck, STE-O20 046					
Mittwoch, 17. Februar 2016, 09.00 - 12.15 Uhr					



## Immer „Up to date!“

### Neues aus Förderung und Cross Compliance! Was bringt uns das Jahr 2016?

Alle Jahr wieder und auch in diesem Jahr mit vielen Neuerungen verbunden: Die Betriebsprämienregelung!

Herr Jüngst gibt Antworten auf folgende Fragen:

- ▶ Welche Änderungen gibt es 2016?
- ▶ Was bedeutet Greening, ökologische Vorrangfläche, u.a. mehr?
- ▶ CC - Was muss der Landwirt dokumentieren?
- ▶ Wie bereite ich mich auf Prüfungen vor!

<b>Referent:</b>	Winfried Jüngst, LWK NRW, Beratungsleiter in der Beratungsregion Münsterland Nordost				
<b>Methode:</b>	Vortrag mit Diskussion				
<b>Voraussetzungen:</b>	Interesse an allen Fragen rund um den landwirtschaftlichen Betrieb				
<b>Ort / Kurs / Termin:</b>	<table border="1"> <tr> <td>Warendorf, WAF-O20 056</td> </tr> <tr> <td>Donnerstag, 03. März 2016, 09.00 - 12.15 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Saerbeck, STE-O20 066</td> </tr> <tr> <td>Donnerstag, 10. März 2016, 09.00 - 12.15 Uhr</td> </tr> </table>	Warendorf, WAF-O20 056	Donnerstag, 03. März 2016, 09.00 - 12.15 Uhr	Saerbeck, STE-O20 066	Donnerstag, 10. März 2016, 09.00 - 12.15 Uhr
Warendorf, WAF-O20 056					
Donnerstag, 03. März 2016, 09.00 - 12.15 Uhr					
Saerbeck, STE-O20 066					
Donnerstag, 10. März 2016, 09.00 - 12.15 Uhr					



### „Auf unserem Hof leben viele Menschen unter einem Dach! Was kann ICH tun, damit es gut läuft!“

Auf einem landwirtschaftlichen Betrieb leben in der Regel mehrere Generationen unter einem Dach. Oftmals wohnt noch ein Auszubildender, Mitarbeiter oder Mieter auf dem Betriebsgelände. Verhaltensweisen, die einen möglichst stressfreien Umgang miteinander ermöglichen, kann man sich aneignen.

Folgende Fragen werden besprochen

- ▶ Voraussetzungen für eine gelingende Kommunikation
- ▶ Wie kann ich Dinge ansprechen, die mich stören, ohne den anderen zu verletzen?
- ▶ Ein heikles Thema: Privatsphäre - Wie viel, für wen?
- ▶ Werkzeuge für die Anwendung

<b>Referentin:</b>	Karoline Mensing, LWK NRW, Warendorf, Systemischer Coach				
<b>Methode:</b>	Vortrag mit Diskussion, moderierter Erfahrungsaustausch				
<b>Voraussetzungen:</b>	Interesse am Thema				
<b>Ort / Kurs / Termin:</b>	<table border="1"> <tr> <td>Warendorf, WAF-O20 076</td> </tr> <tr> <td>Mittwoch, 20. April 2016, 09.00 - 12.00 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Saerbeck, STE-O20 086</td> </tr> <tr> <td>Donnerstag, 21. April 2016, 09.00 - 12.00 Uhr</td> </tr> </table>	Warendorf, WAF-O20 076	Mittwoch, 20. April 2016, 09.00 - 12.00 Uhr	Saerbeck, STE-O20 086	Donnerstag, 21. April 2016, 09.00 - 12.00 Uhr
Warendorf, WAF-O20 076					
Mittwoch, 20. April 2016, 09.00 - 12.00 Uhr					
Saerbeck, STE-O20 086					
Donnerstag, 21. April 2016, 09.00 - 12.00 Uhr					



### „450 Euro Job - Geringfügige Beschäftigung“ Chancen und Risiken im Vergleich!

Auf vielen landwirtschaftlichen Betrieben ist die Arbeitsbelastung extrem hoch. Dies ist der Grund, warum auf vielen Betrieben Aushilfen auf 450 Euro Basis für den Betrieb oder für die Mitarbeit im Haushalt angestellt sind. Diese Arbeitskräfte sind für die Arbeitgebenden relativ günstig, da die Sozialversicherungsbeiträge gering sind. Andererseits gehen aber auch viele Bäuerinnen einer geringfügigen Beschäftigung nach. Die Auswirkungen auf die Rentenbiographien sind fatal. Ziel ist es, die Chancen und Risiken die in diesen Arbeitsverhältnissen stecken, zu beleuchten!

- ▶ Geringfügige Beschäftigung: Wer darf einen 450 Euro Job annehmen?
- ▶ Steuerliche Handhabung auf dem landwirtschaftlichen Betrieb.
- ▶ Aufzeichnungspflichten, Mindestlohn, gesetzliche Rahmenbedingungen
- ▶ Gleitzone Regelung: Aus Minijob wird Midijob: Auswirkungen auf die landwirtschaftlichen Versicherungen
- ▶ Bewertung aus Arbeitnehmer- und Arbeitgeberseite

<b>Referentin:</b>	Patricia Pöpping, BSB GmbH, Münster, Leiterin des Lohnbüros
<b>Methode:</b>	Vortrag mit Diskussion
<b>Voraussetzungen:</b>	Interesse an Sozialthemen

<b>Ort / Kurs / Termin:</b>	<table border="1"> <tr> <td>Warendorf, WAF-O20 096</td> </tr> <tr> <td>Dienstag, 10. Mai 2016, 09.00 - 12.15 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Saerbeck, STE-O20 106</td> </tr> <tr> <td>Donnerstag, 19. Mai 2016, 09.00 - 12.15 Uhr</td> </tr> </table>	Warendorf, WAF-O20 096	Dienstag, 10. Mai 2016, 09.00 - 12.15 Uhr	Saerbeck, STE-O20 106	Donnerstag, 19. Mai 2016, 09.00 - 12.15 Uhr
Warendorf, WAF-O20 096					
Dienstag, 10. Mai 2016, 09.00 - 12.15 Uhr					
Saerbeck, STE-O20 106					
Donnerstag, 19. Mai 2016, 09.00 - 12.15 Uhr					



### Wie steuern wir unseren Betrieb durch wirtschaftlich schwere Zeiten?

Die betriebliche Situation in der Landwirtschaft ist äußerst angespannt. Es gibt nur noch wenige Bereiche in denen verlässlich ein Einkommen erwirtschaftet werden kann. Allgemeingültige Konzepte gibt es schon lange nicht mehr.

Folgende Fragen sollen beantwortet werden:

- ▶ Auf welche Faktoren kann ich als Betriebsleiter/in bei der wirtschaftlichen Entwicklung Einfluss nehmen?
- ▶ Arbeitsbelastung und Einkommensentwicklung - Eine Schere, die immer weiter auseinanderklafft?
- ▶ ... und wie sehen wir unseren Betrieb in der Zukunft?

<b>Referenten:</b>	Jutta Lütkenhaus und Ulrich Koscielny Betriebsberater / in Sauen und Mastschweine, LWK NRW, Beratungsregion Münsterland Nordost
<b>Methode:</b>	Kurzvortrag, Diskussion, Erfahrungsaustausch

<b>Ort / Kurs / Termin:</b>	<table border="1"> <tr> <td>Warendorf, WAF-O20 116</td> </tr> <tr> <td>Donnerstag, 09. Juni 2016, 09.00 - 12.00 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Saerbeck, STE-O20 126</td> </tr> <tr> <td>Mittwoch, 15. Juni 2016, 09.00 - 12.00 Uhr</td> </tr> </table>	Warendorf, WAF-O20 116	Donnerstag, 09. Juni 2016, 09.00 - 12.00 Uhr	Saerbeck, STE-O20 126	Mittwoch, 15. Juni 2016, 09.00 - 12.00 Uhr
Warendorf, WAF-O20 116					
Donnerstag, 09. Juni 2016, 09.00 - 12.00 Uhr					
Saerbeck, STE-O20 126					
Mittwoch, 15. Juni 2016, 09.00 - 12.00 Uhr					